

I. Dorfentwicklungskonzept Biebernheim

Stand 2009 / Stand 2016:

Änderungs- und Anpassungsvarianten Dorfmitte & Dorfgemeinschaftshaus

II. Ortsmitte / Dorfbrunnen

II.a Gestaltungsvorschlag Dorfbrunnen (s. Projektskizze m. Kostenschätzung)

II.b Dorfmitte, Platz „An der Bach“

- Rundbank Lindenbaum; Vorschlag Ersatz „Betonpoller“; Hotspot WLAN; Solartankstelle E-Bikes
- Kostenschätzung & Finanzierung
- Baul. und Zeitl. Abwicklung

III. Dorfgemeinschaftshaus (Ehem. Gasthaus „Zur Linde“)

III.a B-Plan und baurechtliche Rahmenbedingungen

III.b Aufmaß u. Sanierungsbedarf; Lage- und Raumpläne; Nutzungsmöglichkeiten

III.c Nutzungsvereinbarung mit Eigentümer(in)

III.d Nutzungskonzept „Dorfgemeinschaftshaus“

III.e Kostenbetrachtung (Erwerb, Sanierung, Unterhalt/lfd. Kosten)

III.f Wirtschaftlichkeitsbetrachtung, Einnahmen (s. hierzu auch IV)

III.g Fördermöglichkeiten

IV. Nutzung / Verwendung „Alte Schule“

VAR 1) Nutzung und Verbleib im Besitz Stadt/Gemeinde

- Mieteinnahmen (Mietwohnung Thommes; Galerie A. Thommes; Wohnung DG)
- Saal EG (Idee: Vermietung als Galerie, z.B. Treidler; Konzertakademie)
- Saal 1. OG ((Idee: Vermietung als Seminarraum, z.B. VHS)

Vorteile VAR1:

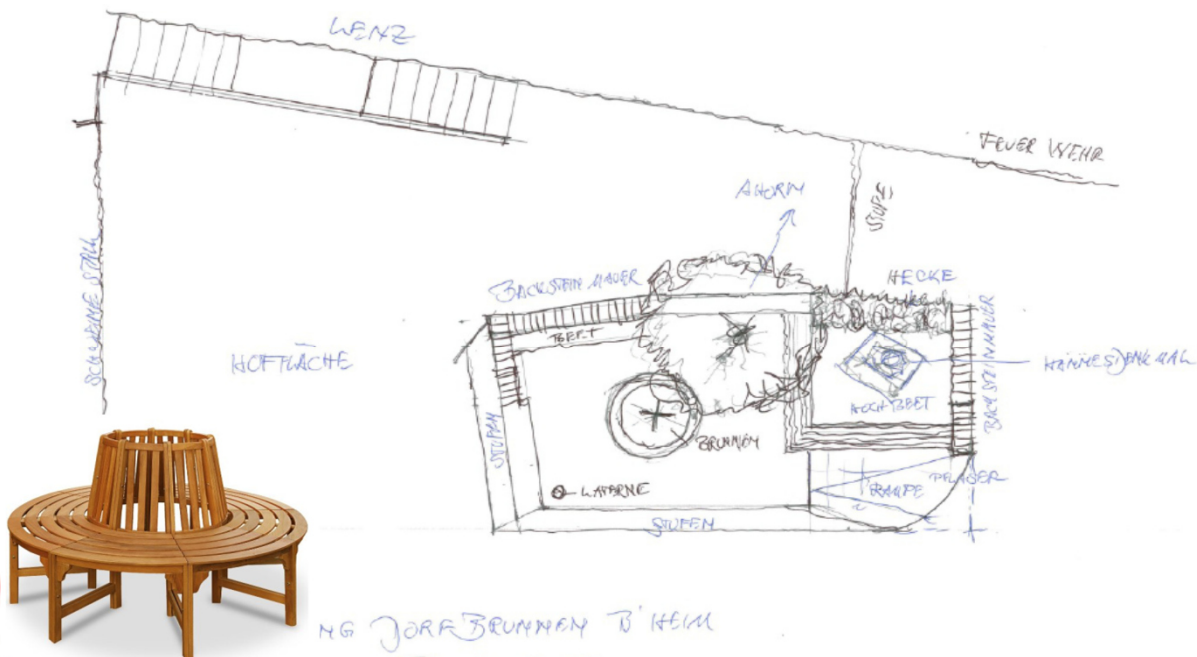
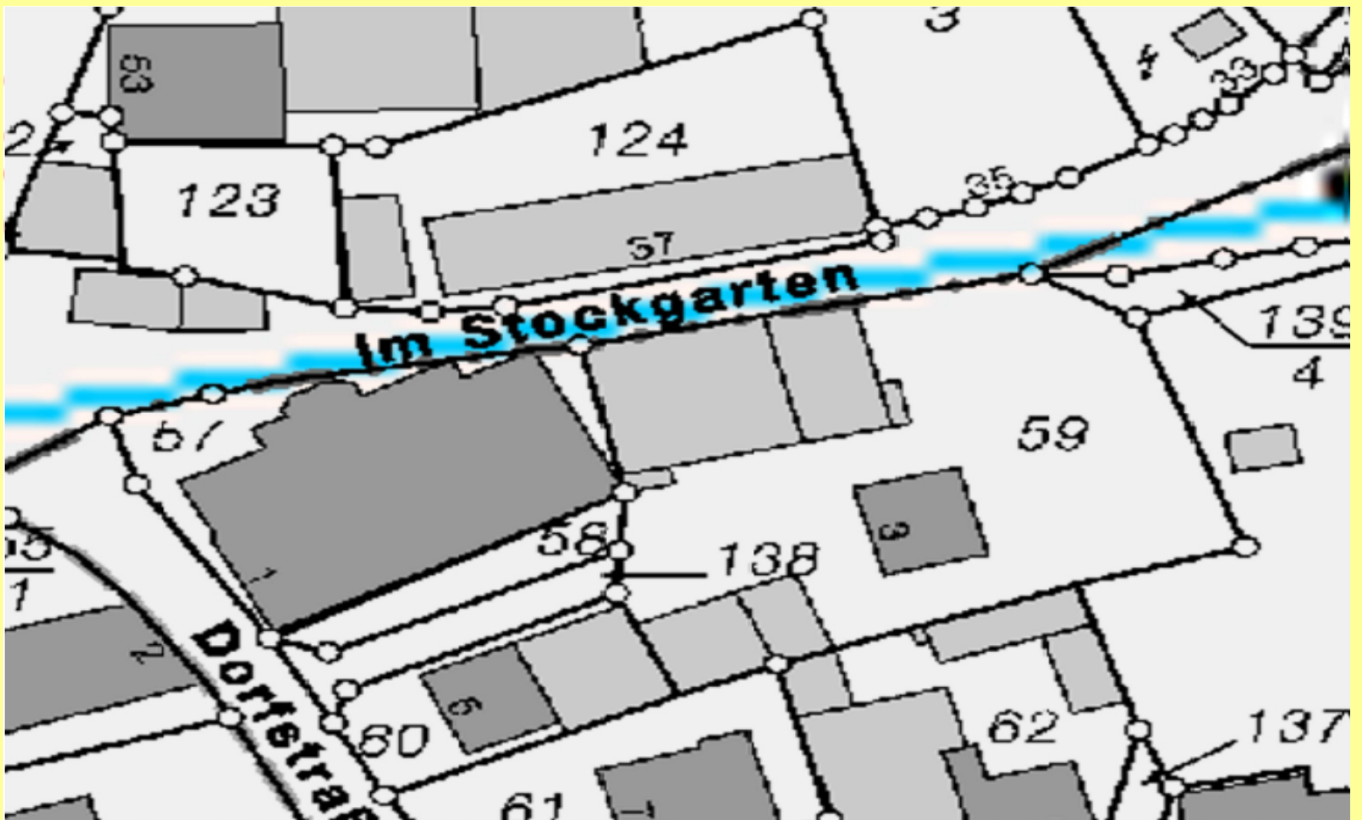
- Instandhaltung, Betriebskosten u. (moderate !) Sanierungsmaßnahmen können über Einnahmen finanziert werden
- Wichtiges, örtliches Identifikationsobjekt bleibt erhalten (Ortscharakter!)

VAR 2) Verkauf

Nachteile VAR2:

- VK wg. langfristig bestehend. Mietverhältnisse kurzfristig nicht realisierbar
- Verlust orts-/dorfprägendes Gebäude („neg. Dorfentwicklung“)

DORFENTWICKLUNG BIEBERNHEIM PROJEKTSTAND APRIL 2016



NG JORA BRUNNEN B'HEIM
M 1:50 ; © IG-JORA